# Bym Pestalozzi-Dörfli

Autor(en): **Ammann, Julius**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **246 (1967)**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-375881

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Bym Pestalozzi-Dörfli

Do hemmer i dr Jugedzyt
Kadette-Üebig ka —
Ond hüt! Wie guggischt Du das Dorf
met andere—n—Auge—n—a.

Mer hed üüs gschuelet do ond trüllt.
Voll Yfer semmer gsee.
Wie hed d Kadette-Uniform
üüs Stolz ond Haltig gge!

Kän hed vo üüs as Chriege teenkt.
Gad d Chreft häsch uusprobiert.
wie d springe, zyle, schüüße chascht,
das hemmer exerziert. — — —

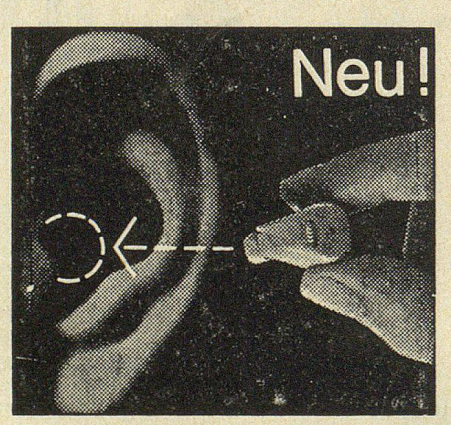
Hüt gsiehd mer i dem Dörfli dren
vyl Chend os mengem Land.
Kä Eltere meh, käh Häämet hends
chöönd us do met enand.

Am schwäre Schicksal lernids guet,
was s Grööscht of Erde—n—ischt;
as Du, wenn d met em Heiland gooscht,
jedwederem Brüeder bischt. — — —

I dene höbsche Hüüsli werds
im Herz still uusprobiert. — — —
Hescht Du vom Walte o dem Geischt
ächt au scho Näbes gspüehrt? — — —

Julius Ammann


**Hörbehindert — aber nicht schwerhörig?**




Für diesen Fall zeigen wir Ihnen das Alles-im-Ohr-Gerät der Zukunft — die **REXTON-Hörperle** — die kleinste und zugleich leichteste Hörhilfe, die je gebaut worden ist, an unserer unverbindlichen täglichen

**HÖR BERATUNG**

täglich von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Montags geschlossen.

**RUD. HÖLTERHOFF & CO** Oberer Graben 22, beim Globus
St. Gallen, Tel. 071 / 22 22 03 / 22 70 60

durchgeführt von geprüften Hörgeräte-Akustikern und Fachleuten der Elektronik-Branche, Vertragslieferant für die Abgabe von Hörgeräten durch die Eidg. Invalidenversicherung.

**BOMMER**
Hörservice St.Gallen